

Ingo Narat
Frankfurt

Rheingold. Ein Mythos. Die Deutsche Rohstoff AG hat aus der Sage und der berühmten Wagner-Oper eine Marketingidee gemacht. Sie lässt eine Münze prägen, die aus Stromgold besteht: Das Gold wird aus den Sedimenten des Rheins gewonnen.

„Wir beschränken die Auflage auf 999 Stück“, sagt Deutsche-Rohstoff-Vorstand Thomas Gutschlag. Es ist eine von vielen Geschenkideen aus Edelmetall, die auch für Weihnachten taugen. Außergewöhnlich ist es auf jeden Fall. Nur wenig Gold ist laut Gutschlag im Laufe der Zeit aus dem Rhein gewonnen worden.

Bei der Münze handelt es sich um eine Viertel Feinunze, das heißt um ein Viertel von 31,1 Gramm. Das Stück besteht zu 95 Prozent aus Gold, der Rest ist vor allem Silber, dazu kommt ein wenig Kupfer. In dieser Mischung kommt das Metall im Rhein vor. Das rare Stück kostet 599 Euro. Das ist mehr als das Doppelte des reinen Metallwerts.

„Aber bei der Anfertigung ist vieles Handarbeit, und es ist eine Sammlermünze, keine Anlegermünze“, erklärt Gutschlag. Zum Vergleich: Eine Anlegermünze wie der südafrikanische Krügerrand kostet in der Stückelung einer Viertel Unze rund 280 Euro. Solche Anlegermünzen sind gesetzliche Zahlungsmittel, sind jederzeit handelbar und haben nur einen moderaten Preisaufschlag auf den reinen Metallwert.

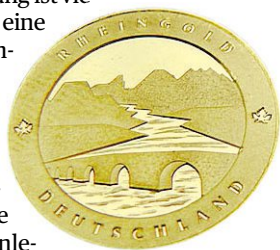
Es macht eben einen großen Unterschied, in welcher Form und zu welchem Zweck man Gold kaufen möchte. Als Geschenk wählen viele Käufer Schmuckstücke. „Bei Juwelieren kann man rechnen, dass Gold- oder Silberschmuck drei- oder auch viermal so teuer ist wie der reine Metallwert“, meint Oliver Heuschuch, Leiter Handel bei Degussa Goldhandel. Ein Test im Kaufhaus legt das bereits nahe. Da wird beispiels-

weise ein Goldcollier mit 13 Gramm Gewicht für 1299 Euro angeboten. In dem Schmuckstück ist allerdings nur Gold für rund 250 Euro.

Der Vergleich wäre jedoch unfair. Schmuck soll auch etwas fürs Auge bieten. Wer als Investor eine Anlage sucht, die er im Zweifel auch einmal problemlos wieder verkaufen möchte, der hat etwas anderes im Sinn. Er will ein Standardprodukt und so viel Metall wie möglich für sein Geld. Er kauft dann Barren oder entsprechende Münzen wie den erwähnten südafrikanischen Krügerrand.

Und auch auf dem Feld rührt sich Nachfrage vor dem Fest. „Es gibt tatsächlich auch bei uns ein Weihnachtsgeschäft“, sagt Heuschuch, „die Dezemberkäufe sind schon fulminant gestartet.“ Je nach Portemonnaie würden die Kunden bei Münzen, Barren oder anderen Goldgeschenken zugreifen.

Robert Hartmann hat bei den klassischen Anlagemünzen unter seinen Kunden einen Favoriten ausgemacht. „Es ist der australische Kangaroo, wenn der Kunde dann



Teures Gold aus Vater Rhein

Der Preis des Edelmetalls fällt, doch als Präsent behält es für manchen seinen Glanz. Unter Münzen gibt es Klassiker und Exoten.



Di Studio - Fotolia, Deutsche Rohstoff Ag, IMAGO

auch noch ein passendes Etui zur Münze kauft, dann weiß man sofort, es soll ein Geschenk sein“, sagt der Gründer des Handelshauses Pro Aurum.

Die australische Münze ist zwar eine Anlagemünze wie der Krügerrand oder ein US-amerikanischer American Eagle. Sein Motiv allerdings wechselt jährlich. Jedes Jahr ein neues Bild, das reizt auch manche, die ihren Lieben jedes Jahr etwas Abwechslung beim Anschauen bieten wollen.

Manche Käufer wollen mit ihrem Geschenk auch „Eindruck schinden“, wie Hartmann es nennt. Die nehmen dann beispielsweise eine 14 Gramm schwere Vier-Dukaten-Goldmünze aus Österreich. Die österreichische Münze prägt diese Stücke bis heute nach. Der Clou: Diese Münze ist mit einem Durchmesser von rund vier Zentimetern fast doppelt so groß wie eine gängige Ein-Euro-Münze, dafür jedoch recht flach.

Noch mehr Masse beim Schenken hält natürlich der kleine Bruder des Goldes bereit. Kostet die Unze des Edelmetalls im internationalen Großhandel rund 1100 Euro, ist das Weißmetall mit 13,50 Euro geradezu spottbillig. Da kann man mit Gewicht und relativ wenig Geld dann noch mehr hermachen mit einem Geschenk.

Einige Silber-Anlagemünzen gibt es beispielsweise als Zehn-Unzen-Stücke. Doch es geht auch noch mehr. Besonders auffällig sind Ein-Kilo-Münzen. Das australische Stück mit dem Koala als attraktives Motiv kostet knapp über 500 Euro. Mehr Edelmetall mit dem hohen Gewicht für diesen Preis ist kaum zu haben.

Bei diesen Anblicken kann der Käufer die enttäuschenden Preisentwicklungen bei den Edelmetallen leicht vergessen. Vor vier Jahren war Gold in Dollar gemessen fast die Hälfte teurer als heute. Für Silber wurde sogar das Dreifache bezahlt. So denkt ein Anleger. Wer dagegen Freude am Schönen hat und ein Geschenk sucht, der setzt andere Maßstäbe an.

Bei Edelmetallen gibt es auch besondere Verbindungen von Investment und Ästhetik. Interessenten finden sie sowohl als spezielle Angebote bei Juwelieren als auch bei manchen traditionellen Händlern für Anlegermetall. Ein Haus wie Degussa beispielsweise sieht diese Offerten als Ergänzung seiner eher traditionellen Produktpalette für Investoren.

Sammlermünze und Anlagemünze:

Die Münze aus Rheingold (l.) ist für Sammler gedacht, sie hat ein deutliches Aufgeld auf den reinen Metallwert. Die australische Anlagemünze dagegen (r.) zielt eher auf private Investoren, die möglichst viel Gold für ihr Geld erwerben wollen. Solche Münzen sind auch wesentlich leichter handelbar als die reinen Sammelobjekte.



Das Rheingold hat einen besonderen Schimmer, das erkenne ich auf 100 Meter.

Martin Vitt
Naturgold

Da findet sich etwa eine Armbanduhr, in der die Zeiger über einem original Krügerrand die Zeit ausweisen. Das sichtbare Prägejahr kann der Kunde individuell wählen. Kleines Limit: Alles ab 1967 geht, denn erst in dem Jahr begann Südafrika, diese Münze zu prägen. Schmuckliebhaber können sich auch Nuggets oder spezielle Schmuckbarren an ihre Goldketten hängen.

Wer angesichts des großen Angebots doch noch mit dem Rheingold

liebäugelt, dem sei gesagt: Das Erlebnis gibt es auch pur. Unternehmen wie die kleine Firma Naturgold bieten Goldwäsche am Rhein als Event an. Bitte einpacken: Schaufel und Gummistiefel.

Da schließt sich der Kreis zum Rheingold-Mythos. Martin Vitt von Naturgold aus Rottenburg am Neckar hat einen geschulten Blick für das ausgewaschene Metall: „Das Rheingold hat einen besonderen Schimmer, das erkenne ich auf 100 Meter.“

ANZEIGE


CHRIST

Juweliere und Uhrmacher

Dinge,
die wir

lieben


DIAMONDS FOREVER & EVERYDAY



LÉGÈRES RINGE BY CHRIST


AB € 199,-

EXKLUSIVES GESCHENK



Wir schenken Ihnen eine **Schmuckrolle*** im Wert von € 19,90 beim Kauf eines Diamant-Schmuckstückes ab einem Einkaufswert von € 199,-. Besuchen Sie uns mit diesem Coupon in einem unserer über 200 CHRIST Fachgeschäfte oder geben Sie den Online-Aktionscode auf christ.de ein.

Aktionscode: **diamant2015**



99310000000000000015

*Nur solange der Vorrat reicht. Pro Einkauf und pro Person kann jeweils nur ein Coupon geltend gemacht werden. Nicht nachträglich für bereits gekaufte Ware einsetzbar. Barauszahlung nicht möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und gilt nicht für reduzierte Ware.